

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.532.666

Wien, 20.9.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7532/J der Abgeordneten Wurm, Belakowitsch und weiterer Abgeordneter betreffend erfolgreiches VKI-Verfahren gegen Hygiene Austria in Sachen „Made in Austria“** wie folgt:

Fragen 1 und 2:

- *Wie beurteilen Sie das Ergebnis des VKI-Gerichtsverfahrens gegen die Firma Hygiene Austria im Zusammenhang mit Causa „Made in Austria“ im Zusammenhang mit der Maskenproduktion?*
- *Welche „Drittwirkung“ wird das Verbot der Bezeichnung „Made in Austria“ bei der Auslobung ihrer Masken für die Hygiene Austria aus Sicht des Konsumentenschutzministeriums für die Gegenwart und Zukunft haben?*

Bereits die Klagseinbringung hat dazu geführt, dass die Herstellerin Hygiene Austria LP GmbH die Bewerbung der FFP2-Masken mit „Made in Austria“ eingestellt hat. Das Anerkenntnisurteil verpflichtet Hygiene Austria LP GmbH dazu, Masken nicht mit „Made in Austria“ zu bewerben, wenn sie tatsächlich unter der Bezeichnung „Hygiene Austria“ auch Masken in Verkehr bringt, die außerhalb Österreichs, etwa in China, angefertigt wurden. Die irreführende Werbung konnte somit rasch unterbunden werden.

Fragen 3 bis 6:

- *Welche „Drittwirkung“ wird das Verbot der Bezeichnung „Made in Austria“ bei der Auslobung ihrer Masken für die Hygiene Austria aus Sicht des Konsumentenschutzministeriums für die Vergangenheit haben?*
- *Wird es weitere Rechtsverfahren betreffend Schadenersatz bzw. Preisminderung und Preisrückerstattung für Konsumenten durch den VKI geben?*
- *Wenn ja, wann werden diese weiteren Rechtsverfahren angestrengt?*
- *Wenn nein, warum werden diese weiteren Rechtsverfahren nicht angestrengt?*

Aus konsumentenrechtlicher Sicht können die Folgen des Verbotes für den Hersteller derzeit nicht abgeschätzt werden.

Zivilrechtliche Auswirkungen des Verstoßes sind grundsätzlich möglich. In Betracht kommen Gewährleistungsansprüche sowie eine Irrtumsanfechtung, sofern die Masken direkt bei der Herstellerin erworben wurden. Des Weiteren stehen Schadenersatzansprüche bei vorsätzlicher irreführender Werbung im Raum. Allerdings muss der Konsument bzw. die Konsumentin in allen Fällen im Verfahren den Nachweis erbringen, dass die erworbene Maske in China gefertigt wurde.

Die Hersteller-Firma behauptet, dass die in China gefertigten Masken baugleich mit jenen Masken sind, die in Österreich hergestellt wurden. Informationen, die diese Behauptung widerlegen, liegen – derzeit – nicht vor. Insoweit ist eine individuelle Klagsführung bzw. auch eine Verfahrensführung seitens des VKI aktuell nicht angezeigt.

Fragen 7 bis 10:

- *Welche Auswirkungen wird dieses Ergebnis des VKI-Gerichtsverfahrens gegen die Firma Hygiene Austria für die durch das BMSGPK bzw. nachgelagerte Institutionen und Dienststellen bei der Hygiene Austria getätigten Beschaffungsvorgänge haben?*
- *Wird es weitere Rechtsverfahren betreffend Schadenersatz bzw. Preisminderung und Preisrückerstattung durch das BMSGPK geben?*
- *Wenn ja, wann werden diese weiteren Rechtsverfahren angestrengt?*
- *Wenn nein, warum werden diese weiteren Rechtsverfahren nicht angestrengt?*

Die Beschaffung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz fällt nicht unter die mögliche Regressforderung (Beschaffungen ab

Dezember 2020), da die einzige Beschaffung über die Firma Hygiene Austria über lediglich 400 Stück FFP2 Masken vor dem angeführten Zeitraum erfolgte.

Das Sozialministeriumservice hat für die jeweiligen Beschaffungen direkt mit der Firma eine Preisminderung ausgehandelt.

Die Regressforderungen der AGES werden über die Finanzprokurator direkt abgewickelt. Über den Zeitplan dieses bereits laufenden - vorerst außergerichtlichen - Einigungsversuchs liegen dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

